

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 10. Jänner 1843



Rathsprotocoll

Zur Sitzung am 10. Jänner 1843. in Oeconomicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haydinger.

„ Mag. Rath Maurer

„ „ „ Bleyer.

„ Ok. Rath Woisetschläger

„ „ „ Kaindl

„ „ „ Neckheim.

Sekretär Knoll.

„ Bürger-Ausschuß Springer

„ „ „ Zeininger

„ „ „ Roman Jaeger v. Waldau

„ „ „ Fröhlich

„ „ „ Lechner.

„ „ „ Heindl

Herr Mag. Rath Maurer referirt praesentibus omnibus inscriptis.

N. 103 P. Conto des Zimmermeisters Stohl für Verfaßung des Planes, Vorausmaß u. Kostenanschlags über den Kirchthurm im Bruderhaus pr 6 fl CMz.

Der M. V. F. Rechnungsführung zur Zahlung dieser 6 fl CMz zuzustellen.

N. 109. P. Begräbnißkostenkonto auf Ableben des Michael Rinninger pr 1 fl 38 xr CMz.

Der Armeninstitutsrechnungsführung zur Zahlung zuzustellen.

N. 110. P. Begräbnißkostenkonto auf Ableben des Josef Rieser zu 38 xr CMz.

Bescheid wie ad Nr. 109. P.

N. 126. P. Expedit um Anweisung des für das nach Losensteinleiten beförderte Schreiben rücksichtl. der Wegräumung des Schuttes bestrittenen Bothenlohnes zu 20 xr CMz.

Dem Kaßaaamte zur Zahlung zuzustellen.

N. 142 P. k.k. Pfliegericht Braunau übermacht die Quittung über die Kur- u. Verpflegskosten für Josef Hilbert pr 20 fl 36 xr CMz.

Die Quittung der A. I. Rechnungsführung zum Rechnungsbeleg zuzustellen.

N. 159. P. Kaßaaamt überreicht das M. V. F. Kaßajournal von den Monaten 9ber u. Xber 1842 samt Beilagen.

Dem Revidenten zur Revision.

N. 205. P. Kassakontrollor Brazda u. Kanzellist Bindlehner überreichen die A.I. Stückrechnung für die Zeit vom 1. 9ber 1841 bis Ende März 1842.

Dem Revidenten zur ungesäumten Revision u. Berichtserstattung.

Herr Mag. Rath Bleyer referirt praesentibus omnibus inscriptis.

N. 75. P. Renote des hiesigen Stadtpfarramtes hinsichtlich des beantragten Opferganges u. Sammlung zur Errichtung einer Kleinkinderbewahranstalt.

Zum Wißenschaft u. erhält der Herr Expeditor den Auftrag, das gesamte Rathstisch- u. Kanzleipersonale zur Erscheinung bei dem nachmittägigen Gottesdienste u. Opfergange am 15. d M. gehörig beansagen zu laßen. Zur Vornahme der Sammlung mit den beiden Pfarrherren wird der Herr Mag. Rath Bleyer beordert.

N. 166. P. Regßsdekret Z. 35644. u. K. A. Signatur dto 4. d. M. Z. 157 betreffend die Anweisung des höheren Gehaltes von 700 fl. CMz für Hrn. Mag. Rath Paul Buberl.

Dem Kassaamte mit Bezug auf die hierämtliche Auflage dto 6. v. M. Z. 9505. P. zur Bedeckung zuzustellen, eine Abschrift aber in der Registratur zu hinterlegen.

N. 168. P. Kaßier Göschl überreicht das Haupt-Kassajournal über die im Monate Novbr. u. December 1843 eingehobenen lf. Steuern.

Dem Rechnungsrevidenten zur Revision.

Referat des Herrn Oekon. Rathes Kaendl

N. 155. Bauamtsverwalter Benedikt überreicht die belegte Bauamts-, Geld- und Materialrechnung pro ao mil. 1842.

Dem Revidenten zur Revision.

N. 156. P. Bauverwalter Benedikt um Zahlungsanweisung von 200 fl E. Sch. als Verlagsgelder.

Wird dem Kaßamte aufgetragen an den Bauverwalter Benedikt 200 fl E. Sch. auf Verlagsgelder auszusahlen u. dahin zu verrechnen.

N. 9967. P. Bauamtsschaffner Weiß um Erhöhung seiner täglichen Löhnung von 12 xr CMz.

Wird dem Bittsteller sein Gesuch mit dem zurückgewiesen, das der Maßt zu einer Gehaltserhöhung derzeit keine Ursache findet.

N. 81. P. Conto der Sgardell'schen Handlung per 8. fl. 30 Xr. CMz für Federhefte u. Oblaten.

N. 82. P. Conto des Josef Mayr pr 8 fl 59 xr CMz für abgegebene Kanzlei-Requisiten

N. 137. P. Conto des Michael Rehser per 42 fl 39 xr CMz über verfertigte Monturstücke für den Landg. Diener u. das Polzeipersonale.

Der Kaßamte zur Zahlung angewiesen.

N. 207. P. Wochenliste über Zimmermannsarbeiten vom 2. bis 7. Jänner 1843 pr 5 fl 24 xr. E. Sch.

N. 208. P. do über do für gleiche Zeit per 2 fl 42 xr. E. Sch.

N. 209. P. do über Handlangerarbeiten für gleiche Zeit per 7 fl 46 xr E. Sch.

Dem Bauverwalter zur Zahlung angewiesen.

N. 210. P. do. über Zimmermannsarbeiten für gleiche Zeit per 14 fl 24 xr E. Sch.

Dem Bauverwalter gegen dem zur Zahlung angewiesen, daß diese Auslage separat zu verrechnen ist u. dem Conto der vorigen Rechnung auf diese Brücke beizufügen kömmt.

N. 157. P. Bauverwalter Benedikt um Anordnung einer Licitation zur Uibernahme der pro 1843 praeliminirten Schotterfuhren auf den Kommerzial- u. Vicinalstraßen.

Wird auf den 20. Jänner Nachmittags 2 Uhr eine Licitation angeordnet, wobei für die Kommerzialstraße nach Niederösterreich 221 Fuhren, u. für die Vicinalstraße gegen Wolfen 203 Fuhren zu bestellen sind. Zur Sicherstellung der Licitanten sind die Bauern am Fischhubergute, am Daxbergergute, am Mießreitergute u. am Stadlmayrgute einzuladen u. wird dem Hrn. Mag. Rath

Maurer die Leitung des Protokolles zugewiesen, auch ist der Oek. Rath, Bürgerausschuß, u. Bauverwalter hiezu einzuladen.

N. 158. P. Bauverwalter Benedikt stellt das Ansuchen um Anordnung einer Lizitation zur Uibernehmung der präliminirten Schotterfuhren auf die Burgfriedsstraßen pro 1843. Wird auf den 20. Jänner Nachmitt. 3 Uhr eine Mindestlicitation angeordnet u. sind hiebei für die Straße gegen Sierning bis zur steinernen Gattersäule 653 Fuhren u. für die Straße gegen Wolfen bis zum Fleischhacker Berg 84 Fuhren, gegen Niederösterreich 229 Fuhren, d. i. vom Schrankenhäusel in Ennsdorf bis zum steinernen Brückl, 136 Fuhren auf die Straße gegen Enns, d. i. vom Schranken bis zum ebenen Kreutz, 78 Fuhren gegen Garsten d. i. vom Pfarrthor bis zum Burgfriedstein, 28 Fuhren vom Pfarrthor bis zum Schlüsselmayrhaue, 69 Fuhrer für Wieserfeld, 142 Fuhren für den Stadtplatz u. 48 do. in das obere Ort. Zur Sicherstellung der Licitanten sind die Bauern von Fischhuber-, Daxberger-, Mießreither- u. Stadlmayrgut, so auch die hiesigen Pferdeinhaber Müllner, Nußbaumer. Pachmayr, Wieser vorzurufen u. wird die Leitung des Protokolls dem H. Mag. Rath Maurer zugewiesen. Dem Oekon. Rathe, Bürgerausschuß ist die nöthige Ansage hiezu zu machen.

Herr Oek. Rath Kaendl. referirt.

ad N. 108. P. Erinnerung wegen zweckmäßigen Wegräumung des Schuttes aus der Vorstadt Wieserfeld.

Zufolge Auftrages des löbl. Maäts habe er sich mit Beiziehung des Herrn Oekon. Rathes Woisetschläger u. der Bürgerausschüße v. Jäger u. Heindl am bezeichneten Tage u. Stunde in der Amtskanzlei Losensteinleiten eingefunden u. es seyen die Abgeordneten mit dem dortigen H. Dkoair u. den anwesenden Gemeinderichtern wegen Abführung der durch den Brand entstandenen 2 Schotterhaufen im Wieserfeld u. der nächst den Frauenthore liegenden zwei kleineren Haufen über folgende Punkte einig:

- a. Herr Dkoair Decastello äußerte, er sey bereit über sein Anerbiethen vom 4. d.M. Z. 18 auf jedesmahliges Verlangen der Stadt Steyr die geforderte Anzahl Wägen zu stellen, zu welchem Ende u. näheren Verständigung er auch die anwesenden Gemeinde-Richter vorrufen ließ.
- b. Es wäre nun von dem Maäte Steyr zu bestimmen, wie viele Wägen täglich gefordert werden und auf welche Weise die Knechte oder Bauern die Mittagskost erhalten, da sie nicht von ihren Pferden dürfen, u. es zu weit sey, nach Hause zu fahren, so auch daß Fürsorge getroffen werde, daß für die ankommenden Pferde Stallungen zur Mittagsfutterzeit bereit seyen. Weiters müßten Tagelöhner zum Auf- u. Abladen bestellt werden, damit bei der Länge des Tages nicht viel Zeit verloren gehe.
- c. Erklärten die anwesenden bürgl. Repräsentanten, daß sie glauben, daß zur leichteren Herhaltung der Ordnung, Unterbringung der Pferde, schnelleren Beförderung der auf- u. abzuladenden Wägen täglich 20 Paar Pferde gestellt werden sollen. Wegen Mittagskost der Fuhrleute fand man schwer, dieselben von ihren Pferden zu entfernen, weil größtentheils lauter Vollpferde zusammenkommen, die unter stetter Aufsicht seyn müssen, u. von Seite der Stadt im Wirthshause eine Mittagskost zu bestellen würde ziemlich große Auslagen veranlassen, da man annahm, daß durch 3 Wochen, die Wochenmärkte ausgenommen, fleißig mit 20 Paar Pferden des Tages gefahren werden darf.

Um hierüber zu einem Resultate zu gelangen, so machten die Abgeordneten den Vorschlag, für Entschädigung der Mittagskost, nach gänzlicher Abfuhr der bezeichneten Schottenhaufen, zu Händen des Hrn. Pflegers 100 fl CMz zu bringen, u. haben die Bauern die Veranstaltung zu treffen, hiefür ihre Leute selbst zu verköstigen da sie ohnedem auch das Futter für die Pferde beizuschaffen haben. Obwohl man diesen Antrag zu gering fand, so wurde er doch durch Vermittlung des Herrn Dkoair angenommen u. auf die weiter gestellte Bitte 8 oder 10 Handrobother zum Aufladen mitzugeben, gegen dem Willfahung geleistet, daß selber auch 10 bis 20 fl CMz, je nachdem die Arbeit lange

dauert, zugeführt werden. Es wurde auch versprochen, gleich Hand aus Werk zu legen, da jetzt gerade am besten Zeit für Leute u. Pferde sey.

Indem nun die Abgeordneten durch den Hr. Referenten dieses dem Maãte relationiren u. der Meinung sind, diese Verhandlung seye sehr im Interesse der Stadtcommune, so stellt Herr Referent den Antrag, diese Verhandlung unter Anschluß eines Rathsprotokollsextracts dem wohlöbl. k. k. Kreisamte zur Einholung der hohen Reggsgenehmigung mit Bericht zu unterbreiten u. seiner Zeit dem Hrn. Pfleger u. Dkoãir mit einem Schreiben den Dank für bereitwillige Dienstleistung auszudrücken.

Die sämmtlichen anwesenden Rathsglieder pflichten diesen Anträgen bei, daher Conclum per Unanimia:

Es sey diese Verhandlung unter Anschluß eines Rathsprotokollsextractes dem wohlöbl. k.k. Kreisamte zur Einholung der hohen Reggsgenehmigung mit Bericht zu unterbreiten, u. seiner Zeit dem H. Pfleger u. Dkoãir mit einem Schreiben der Dank für bereitwillige Dienstleistung auszudrücken.

Nachtrag zum Referate des H. Mag. Rathes Maurer.

N. 4797. P. Protokoll mit Rosa Randhartinger wegen höherer Betheilung aus dem Armenfonde. Wird der Bittstellerin gegen Einziehung der bisher genoßenen Armenportion vom 8. d.M. an eine Bruderhauspfründe von tägl. 10 xr E.Sch. verliehen.

N. 10634. P. M. V. F. Rechnungsführung zeigt an das durch den Tod des Gottlieb Maderleitner eine Bruderhauspfründe per tägl. 10 xr. WW. in Erledigung gekommen sey. Wird diese Pfründe vom 8. d.M. an der Rosa Randhartinger gegen Einziehung ihrer Armenportion verliehen.

Haydinger

Kaindl Oek. Rath

Woisetschläger Oek. Rath

Neckhaim Oek. Rath

Zaininger Bgr. Ausschuss

Jos. Springer Bgr. Aussch

M. Lechner Bgr. Ausschuß

Fr. Fröhlich Bgr. Ausschuß

Anton Heindl Bgr. Ausschuß

Knoll Sekretär